

## Gute Zahlen und News zum Neubau



Das Alterszentrum Suhrental in Schöftland, aufgenommen am 22. Juni 2020.

BILD: RAPHAEL NADLER

Das Suhrental Alterszentrum steht inmitten der grossen Herausforderung Corona gut da. Trotz pandemiebedingtem Rückgang im Herbst 2020 hielt sich die durchschnittliche Bettenbelegung bei ausgezeichneten 96%. Obwohl dringende Rückstellungen für den Unterhalt der Liegenschaften anstehen, konnte die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden. Vor der Pandemie wurden erfolgreich neue Infrastrukturen und Verbesserungen der Arbeitsprozesse lanciert. Der starke Teamspirit hat sich unter dem Druck der Pandemie bewährt. Ein schmerzlicher, doch unvermeidlicher Einschnitt war dagegen die Schliessung der externen geschützten Wohngemeinschaft.

### Corona gut gemeistert

Nachdem das Jahr 2019 der Aufarbeitung vieler Altlasten gewidmet war, standen die Zeichen für einen dynamischen Aufschwung im Jahr 2020 gut. In diese Aufbruchsstimmung platzte Corona, und das Suhrental Alterszentrum stand vor der grössten Herausforderung, die eine Institution dieser Art erleben kann: Ein Haus voller vulnerabler Personen. Auf diese Situation hat die Leitung sofort professionell reagiert. «Ein Krisenstab wurde gebildet, dieser hat innert kurzer Zeit ein Pandemiekonzept erarbeitet und eingeführt», erklärt die Geschäftsleiterin Bernadette Flükiger. Bis zum Sommer blieb das Suhrental Alterszentrum von Corona verschont.

Als im Herbst die Fallzahlen wieder stiegen, wurden proaktiv sämtliche Mitarbeitenden getestet. Dabei waren

rund zwanzig Tests positiv, die Betroffenen mussten Zeit in der Quarantäne verbringen.

Danach kam es auch zu Fällen unter den Bewohnenden. Eine Abteilung wurde unter Isolation gestellt. Es galt, einen erhöhten Arbeitsaufwand mit einem verkleinerten Team zu bewältigen.

«Diesen Härte-test haben die Mitarbeitenden grossartig gemeistert und dabei Arbeitsmoral und grossen Teamspirit gezeigt», erklärt Verwaltungsratspräsident Uwe Matthiessen. Bernadette Flükiger ergänzt, «alle Mitarbeitenden waren gefordert. Eine schier unmöglich zu bewältigende Herausforderung, die uns an die Grenzen des Machbaren brachte, hat schlussendlich das Team auch zusammengescheitert.»

### Gezielte Investitionen

Das Alter der Liegenschaften stellt eine kontinuierliche Herausforderung dar. Während der Neubau geplant wird, tut die Leitung laufend das Erforderliche, damit die Gebäude wohnlich bleiben. Eine Begehung im Herbst 2020 ergab den schmerzlichen, aber fachlich richtigen Beschluss, dass die geschützte Wohngemeinschaft per sofort geschlossen werden muss. Für die überwiegende Mehrheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden konnten betriebseigene Anschlusslösungen gefunden werden.

### Finanzen und Neubau

Die Corona-Pandemie verursachte im Jahr 2020 nicht budgetierte Mehrkos-

ten von 167'000 Franken. Ausserdem wurden im Berichtsjahr Investitionen von rund 417'000 Franken getätigt. «Gemessen an vergleichbaren Institutionen, die im Pandemiejahr teilweise arg gebeutelt wurden, steht das Suhrental Alterszentrum gut da», erklärt Uwe Matthiessen, «allerdings nur unter der Voraussetzung, dass wir weiterhin die Hausaufgaben machen, vorausschauend agieren und den Neubau vorantreiben.»

Für den Neubau hat die Baukommission mehrere Szenarien zu den Chancen und Risiken im Hinblick auf eine Sanierung und einen Neubau entwickelt und mit den Delegierten der Aktionärs-gemeinden umfassend diskutiert. «Stand heute befinden sich drei sehr interessante Optionen zur vertieften Analyse auf dem Tisch, welche sich alle auf die Variante Neubau beziehen», so Uwe Matthiessen. Die Basis für die nächsten Schritte, in Bezug auf Standort und Ablaufprozess, gibt eine Machbarkeitsstudie, welche bereits vor 10 Jahren erarbeitet wurde.

«Wir planen die nächsten Schritte im Verwaltungsrat bis Ende November und es ist wichtig, diese mit der Geschäftsleitung abzustimmen und mit den Aktionärs-gemeinden zu diskutieren. Bereits nach den Sommerferien wollen wir dazu eine nächste Infoveranstaltung durchführen.» Dem Verwaltungsrat ist es wichtig mit Transparenz, Sachlichkeit und Plausibilität die nächsten Schritte für eine erfolgreich Zukunft des Suhrental Alterszentrum einzuleiten.

MC